



Vielmehr für Alle! - Verein für Bildung, Wohnen und Teilhabe
Café PROSA, Sparkassenplatz 3
1150 Wien
ZVR Zahl: 057914724

<http://www.fluechtlinge-willkommen.at/>

Abschlussbericht- Flüchtende 1000 X Willkommen (Projekt ID: 1014)

A. Abschlussbericht allgemein:

Flüchtlinge Willkommen Österreich wurde nach deutschem Modell in Österreich initiiert und ist mittlerweile bundesweit aktiv. Die Kampagne „Flüchtende 1000xWillkommen“ hatte zum Ziel die bundesweiten Strukturen von Flüchtlinge Willkommen Österreich auszubauen. Jene ist in Kooperation mit der Österreichischen HochschülerInnenschaft und dem Verein Respekt.net durchgeführt worden. In jedem der neun Bundesländer sind jetzt Koordinationspersonen und ehrenamtliche Teams tätig, die über die Projektleitung in Wien und auch untereinander verbunden sind. Während die Koordinationsstellen in den Bundesländern für die Vermittlungen, Nachbetreuung und Kooperationsanbahnung vor Ort zuständig sind, betreut die Projektleitung in Wien die Regionalstellen, die zentrale Datenbank, Projektkooperationen und Öffentlichkeitsarbeit und Evaluierung.

Dadurch ist es uns gelungen, dass wir das Projekt in ganz Österreich seit Februar aufgebaut haben. Seit Projektstart bis Ende August konnten wir 80 geflüchteten Menschen ein Zimmer vermitteln. Bis Februar 2016 konnten wir sogar 250 geflüchteten Menschen ein neues Zuhause vermitteln. Im Zeitraum der Kampagne „Flüchtende 1000xWillkommen“ konnten wir etwa 180 geflüchtete Menschen in WGs vermitteln.

In Wien ist es uns darüber hinaus gelungen, Workshops, wöchentliche Treffen für die ehrenamtlichen MitarbeiterInnen anzubieten. Zudem finden Sprechstunden für potentielle Wohngemeinschaften wöchentlich statt. Gerade versuchen wir die Umsetzung von Sprechstunden, Stammtischen und Workshops in den anderen österreichischen Städten wie Graz, Salzburg usw. zu verwirklichen.

B. Welchen gesellschaftspolitischen Zweck hat das Projekt erfüllt?

Das Projekt setzt sich für die Unterbringung geflüchteter Menschen in Privatunterkünften in Österreich ein. Dafür wurde im Jänner 2015 eine Plattform geschaffen. Die Personen, die Wohnraum zur Verfügung stellen wollen, werden mit geflüchteten Menschen auf Wohnungssuche professionell und unbürokratisch zusammengeführt. Die neue Wohnsituation wird im Rahmen der Vereinsaktivitäten psycho-sozial begleitet. Darüber hinaus informiert das Projekt über Entwicklungen und Erfahrungswerte um den sozialen Zusammenhalt in der Bevölkerung zu fördern.

„Flüchtende 1000xWillkommen“ hat den Zweck erfüllt eine breitere Öffentlichkeit zu erreichen und auf Flüchtlinge Willkommen Österreich aufmerksam zu machen, Ziel war es eine breitere Bekanntheit in Gesamtösterreich zu erlangen. Jenes Ziel ist im konkreten über eine Pressekonferenz am 1. Oktober, Aktionen während der Großdemonstration am 3. Oktober, eine „Party für Alle“ im Dezember sowie zahlreiche Informationsveranstaltungen und Stammtische während dem Kampagnenzeitraum in ganz Österreich erfolgt.

Flüchtlinge Willkommen zielt darauf ab, geflüchtete Menschen bestmöglich in die österreichische Gesellschaft zu integrieren. Das entlastet Erstaufnahmezentren, verstärkt den sozialen Kontakt zwischen Menschen mit und ohne Fluchterfahrung und fördert Eigenständigkeit sowie Unabhängigkeit der Flüchtlinge.

Die derzeitigen Flüchtlingsbewegungen stellen Europa vor große Herausforderungen. Diese sind vielschichtig und personeller, finanzieller, sozialer und politischer Natur.

Menschen brauchen zuallererst Unterkünfte, die es ihnen ermöglichen Anzukommen und ihre Privatsphäre zu wahren. In weiterer Folge brauchen geflüchtete Menschen Unterstützung um sich in Österreich zurecht zu finden. Integrationsbestrebungen sowie der Spracherwerb müssen gefördert werden. Dies in Massenunterkünften zu gewährleisten ist schwierig. Kleinstrukturen scheinen besser geeignet diese Leistungen zu erbringen.

Viele Menschen in Österreich sind mit der jetzigen Flüchtlings- und Migrationspolitik nicht zufrieden. Manche wünschen sich einen offeneren Zugang, andere haben Sorgen vor den Auswirkungen von Zuzug generell und viele möchten selbst aktiv werden, wissen aber nicht wie. Flüchtlinge Willkommen befasst sich mit jedem Menschen einzeln und kann helfen, Vorurteile und Ängste im Kleinen abzubauen.

Flüchtlinge Willkommen versucht jene Herausforderung die ganz Europa beschäftigt auf viele Schultern zu verteilen, woraus sich ein Mehrwert für alle Beteiligten ergeben soll. Die geflüchteten Menschen erfahren eine angemessene Behandlung und die Möglichkeit sich mit in Österreich Lebenden auszutauschen. Die MitbewohnerInnen ohne Fluchterfahrung bekommen einen konkreten Zugang zu Migration, Flucht und Asylpolitik. Die bisherige Erfahrung hat gezeigt, dass sich die Einstellung gegenüber geflüchteten Menschen mit dem gegenseitigen Kennenlernen verändert. Diese Erfahrungen werden weiter gegeben und führen langfristig dazu, dass punktuell, kommunal, aber auch überregional eine neue Willkommenskultur etabliert werden kann.

Bisher konnten bereits 300 geflüchtete Menschen in einem neuen Zuhause in Wohngemeinschaften in ganz Österreich untergebracht werden. Dies bedeutet die Teilhabe eines geflüchteten Menschen an dem Leben einer in Österreich lebenden Einzelperson, Familie oder auch andere Formen der Wohngemeinschaft.

Durch das Bestreiten des gemeinsamen Alltages haben beide Seiten Teil am Leben der anderen, ein Austausch findet statt und Lebensgeschichten sowie Lebensrealitäten werden miteinander gelebt.

Die Vielfältigkeit entstandener Wohngemeinschaften sowie jene vermittelter Menschen mit Fluchterfahrung ist groß. Sowohl Jungfamilien in der Großstadt wie Wohngemeinschaften von Studierenden am Stadtrand als auch Einzelpersonen am Land, verschiedenste neuer Wohnverhältnisse wurden hergestellt.

Ein Beispiel ist jenes eines jungen Mannes der schon in jungem Alter nach Österreich gekommen ist. Ein häufiger Wechsel an für Jugendliche unpassende Wohnverhältnisse in Massenquartieren hat diesen sehr belastet. Vor seiner Anmeldung bei Flüchtlinge Willkommen hat dieser in einem Raum mit fünf anderen AsylwerberInnen gewohnt, in welchem er über keinen Schreibtisch oder ruhigen Platz zum Lernen verfügte. Folglich war es für ihn eine große Herausforderungen Schulaufgaben effektiv abzuarbeiten. Es war für ihn so gut wie unmöglich zu Hause zu Lernen. Dies war dem Jungen jedoch ein großes Anliegen. Sein Sozialarbeiter hat ihn folglich bei Flüchtlinge Willkommen als wohnungssuchend angemeldet. Nach einem Abklären seiner Wohnsituation und Bedürfnisse mit MitarbeiterInnen von Flüchtlinge Willkommen, konnte im August ein neues Zuhause bei einem Paar in Wien Floridsdorf gefunden werden. Der große Wunsch des Jungen, ein

eigenes Zimmer mit Schreibtisch, konnte ihm erfüllt werden. Jetzt kümmert er sich darum seinen Pflichtschulabschluss abzuschließen und anschließend eine Lehre zu beginnen. Die Unterstützung des Paares hilft ihm mit Herausforderungen des Alltags sowie Hausaufgaben zurecht zu kommen. Seine neue Wohnform hat dazu beigetragen, dass er sich gestärkt fühlt den bestehenden Herausforderungen seines Bildungsabschlusses entgentreten zu können und die Möglichkeiten zu haben diesen positiv zu absolvieren.

Der Kontakt, welcher durch das Zusammenleben von geflüchteten Menschen mit Personen der Mehrheitsgesellschaft entsteht, ermöglicht einen gesellschaftlichen Paradigmenwechsel im Umgang mit Schutzsuchenden. Eine Begegnung auf Augenhöhe wird ermöglicht.

Die stattfindende Umverteilung von finanziellen sowie räumlichen Ressourcen eröffnen Handlungsspielräume. Die breite Finanzierung von Wohnplätzen lagert die finanzielle Belastung auf viele TrägerInnen ab und sichert die Existenz von Einzelpersonen direkt.

C. Wie waren die Reaktionen Anderer zu diesem Projekt?

Das Projekt wurde und wird durch Medienberichte, Social Media und Informationsabende bekannt gemacht. Es gab bereits Berichte im Standard, in der Presse, im Kurier, im Falter, GoodNight.at, in der Wiener Zeitung, im ORF und auf Arte. Zudem erfolgen Inserate auf Jobwohnen und Werbeschaltungen auf den Infoscreens in Wien. Auch in Zukunft sind 1-2 Medienberichte pro Monat geplant, um noch mehr Menschen über das Projekt zu informieren. Zudem wird unsere Initiative immer häufiger zu Vorträgen, die wiederum eine Plattform für die Bewerbung des Projektes bieten, eingeladen.

Es gab sowohl medial als auch persönlich viele positive Reaktionen und Lob. Leider kam es auch zu Hasspostings, überwogen hat aber eher das positive Feedback.

Vor allem im Rahmen der „Party für Alle“ im Dezember, zu der KooperationspartnerInnen wie auch aktuelle und interessierte WGs eingeladen wurden, hat das Projekt großen Zuspruch erfahren. Die Party war von allen Seiten gut besucht und hat gute Rückmeldung erhalten.

D. Wofür wurde das gespendete Geld konkret ausgegeben?

Flüchtlinge Willkommen Österreich	
Kostenaufstellung: Oktober 2015 – Januar 2016	
5-monatige Intensivphase	
Bezeichnung:	Vorauss. Kosten für 5 Monate:
Koordination Niederösterreich	3000
Koordination Tirol	2000
Koordination Oberösterreich	2000
Koordination Steiermark	2000
Koordination Wien	2000
Koordination Refugees Wien	2000
Werbemaßnahmen	1000
Fahrkosten	500
Büro	2500
Sonstige Kosten	250
Gesamtkosten für 5 Monate	17750€

Die Ausgaben haben sich im Rahmen der Kampagne verschoben. Hierbei entstanden vor allem Kosten in Wien und höhere Werbekosten wie geplant.
Die genaue Auflistung befindet sich auf der folgenden Seite.

Abrechnung-				Zahlungsabrechnungstext		Abgerechnet mit	Spaltel	Ausgang
Nr.	Monat	Datum	Kategorie	Buchungstext				
1	September	24.09.2015	Material- und Sach Kassa	Fahrtkosten - Termin ÖH		1000x Willkommen	Respekt.net	-16,50
2	September	28.09.2015	Werbekosten	Bank order nr AT1057573 online Druck GmbH		1000x Willkommen	Respekt.net	-169,54
3	September	28.09.2015	Werbekosten	Bank order nr AT1057576 online Druck GmbH		1000x Willkommen	Respekt.net	-253,12
4	September	28.09.2015	Werbekosten	Bank order nr AT1057579 online Druck GmbH		1000x Willkommen	Respekt.net	-58,99
6	September	28.09.2015	Material- und Sach Bank	FLÜWI Reisekostenersatz Wien-In Franziska Sprenger		1000x Willkommen	Respekt.net	-68,90
7	September	29.09.2015	Werbekosten	Bank Akonto Knd 5645 Auftrag 1509098 balloon point AUSTRIA		1000x Willkommen	Respekt.net	-520,08
8	Oktober	02.10.2015	Material- und Sach Kassa	LIBRO - Kostenersatz Veronika Ehm		1000x Willkommen	Respekt.net	-27,18
9	Oktober	05.10.2015	Personal	Bank Honorar 09/15 David Zisti		1000x Willkommen	Respekt.net	-1.000,00
10	Oktober	06.10.2015	Werbekosten	Bank order nr AT1063918 online Druck GmbH		1000x Willkommen	Respekt.net	-164,62
11	Oktober	06.10.2015	Werbekosten	Bank order nr AT1063949 online Druck GmbH		1000x Willkommen	Respekt.net	-99,29
12	Oktober	06.10.2015	Werbekosten	Bank order nr AT1063955 online Druck GmbH		1000x Willkommen	Respekt.net	-79,68
13	Oktober	08.10.2015	Material- und Sach Bank	Rng 2150916318 Knd D394345 Neue Medien München		1000x Willkommen	Respekt.net	-20,07
14	Oktober	08.10.2015	Material- und Sach Bank	Rng 2150960496 Knd D394345 Neue Medien München		1000x Willkommen	Respekt.net	-53,91
15	Oktober	08.10.2015	Material- und Sach Bank	Kostensatz Fahrtkosten FlüWi Sarah Wolf		1000x Willkommen	Respekt.net	-38,00
16	Oktober	12.10.2015	Material- und Sach Kassa	Billa		1000x Willkommen	Respekt.net	-16,64
17	Oktober	15.10.2015	Material- und Sach Kassa	Billa		1000x Willkommen	Respekt.net	-89,76
19	Oktober	22.10.2015	Material- und Sach Bank	Rückerstattung Reisekosten FlüWi Valerie Lipenski		1000x Willkommen	Respekt.net	-50,60
20	Oktober	22.10.2015	Werbekosten	Bank Rng 20433 Luftballon		1000x Willkommen	Respekt.net	-520,08
21	Oktober	28.10.2015	Material- und Sach Bank	FLÜWI Vernetzung Athen - Reisekosten David Zisti		1000x Willkommen	Respekt.net	-328,66
22	November	02.11.2015	Material- und Sach Bank	Reisekostenersatz FlüWi Athen Otto Simon		1000x Willkommen	Respekt.net	-151,97
24	November	02.11.2015	Personal	Bank Honorar 10/15 David Zisti		1000x Willkommen	Respekt.net	-1.000,00
25	November	06.11.2015	Material- und Sach Bank	Fahrtkostenersatz Flüchtlinge Wi Marlene Hübner		1000x Willkommen	Respekt.net	-52,20
26	November	06.11.2015	Personal	Bank Honorar 10/15 Vincent Singer		1000x Willkommen	Respekt.net	-150,00
27	November	10.11.2015	Personal	Bank Honorar FlüWi + Kampagne 10/15 Veronika Ehm		1000x Willkommen	Respekt.net	-400,00
28	November	10.11.2015	Material- und Sach Kassa	Stammisch		1000x Willkommen	Respekt.net	-102,48
31	November	17.11.2015	Werbekosten	Bank 2015/1207 Spürsinn		1000x Willkommen	Respekt.net	-3.721,80
32	November	20.11.2015	Material- und Sach Bank	Rückerstattung Fahrtkosten FlüWi David Jäckle		1000x Willkommen	Respekt.net	-20,04
34	Dezember	05.12.2015	Material- und Sach Bank	Spar - Party für Alle		1000x Willkommen	Respekt.net	-89,64
35	Dezember	15.12.2015	Werbekosten	Bank 34210616058237 Druck.at		1000x Willkommen	Respekt.net	-1.466,10
36	Dezember	17.12.2015	Werbekosten	Bank Nr. 201545663 Feibra GmbH		1000x Willkommen	Respekt.net	-1.615,03
37	Dezember	22.12.2015	Material- und Sach Bank	Barauslagen Party für Alle! Pamina Ackerbauer		1000x Willkommen	Respekt.net	-295,24
38	Jänner	28.01.2016	Material- und Sach Bank	Rechnung Nr. 2195 Simon Consulting GmbH		1000x Willkommen	Respekt.net	-600,00
39	Jänner	28.01.2016	Personal	Bank 1 Rechnung Nr. 1001 Otto J. Simon		1000x Willkommen	Respekt.net	-800,00
40	Jänner	03.02.2016	Personal	Bank 1 Rechnung Nr. 1002 Otto J. Simon		1000x Willkommen	Respekt.net	-400,00
41	Februar	16.02.2016	Material- und Sach Bank	Kostensatz Benzin FlüWi Jakob Schinnerl		1000x Willkommen	Respekt.net	-38,01
42	Februar	16.02.2016	Personal	Bank 1 Honorarnote 1 Veronika Ehm		1000x Willkommen	Respekt.net	-800,00
43	Februar	16.02.2016	Personal	Bank 1 Honorarnote 2 Veronika Ehm		1000x Willkommen	Respekt.net	-2.200,00
44	Februar	19.02.2016	Material- und Sach Bank	Kostensatz FlüWi Sarah Wolf		1000x Willkommen	Respekt.net	-42,00
45	März	21.03.2016	Material- und Sach Bank	Reisekostenersatz Flüchtlinge W Franziska Sprenger		1000x Willkommen	Respekt.net	-34,80
46	März	24.03.2016	Material- und Sach Bank	Kostensatz Tankrechnung FlüWi Jakob Schinnerl		1000x Willkommen	Respekt.net	-20,00
Ergebnis								-17.574,86